



Ein Richter schenkt Gnade und Vergebung

15.11.2020

Letzter Präsenz-Gottesdienst vor dem 2.Lockdown in Österreich



Mit viel Freude aber auch ein wenig Wehmut kamen am Sonntag, den 15. November 2020 viele Gottesdienstbesucher in die Kirchengemeinde Wien-Donaustadt, um den letzten Präsenz-Gottesdienst vor dem Lockdown zu erleben.

Der Gottesdienst

Bezirksevangelist B. Lukschu hatte sich als Dienstleiter angesagt und brachte ein Wort aus 2. Korinther 5,10 mit: *„Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse.“*

Zunächst ging der Bezirksevangelist jedoch auf ein persönliches Erlebnis ein, wobei er zunächst etwas zögerte, ob es denn angebracht sei, dieses zu erzählen. Ein Amtsträger hat in einem der letzten Gottesdienste erwähnt, dass Gott eine Telefonnummer hat, nämlich 50,15. Dies ist eine Textstelle in dem Psalmen des Alten Testaments. *„Rufe mich an in deiner Not, so will ich dich erretten“*. Ist es nicht wunderbar sich jederzeit im Gebet an Gott zu wenden. Gott kennt schon vor dem Gebet deine Sorgen, Fragen oder Ängste.

Dann ging er auf das Textwort ein und führte dabei aus, dass Paulus die Korinther auf ihre schöne Zukunft vorbereitete. Und genau dieses Wort und diese schöne Zukunft gilt auch heute für uns. Schöner, als man es sich vorstellen kann.

Unser Auftrag als Christen ist es nun sein, dass wir schon heute einen Vorgeschmack auf den Himmel bereiten können. Wie können wir das tun? Gute Taten an unseren Nächsten sind das Geheimnis.

Gott als Richter kann man sich ohne Gnade nicht vorstellen. Gott ist nun mal die Gnade und die Liebe.


Priester Th. Zadrazil unterstrich im Anschluss die Gedanken des Bezirksevangelisten und führte kurz aus, dass Gott ein milder Richter ist. Milde, ein heute kaum gebräuchliches Wort, steht für ein liebevolles, ruhiges und verzeihendes Auftreten.

Massnahmen ab 17.11.2020

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls informierte Vorsteher Hirte Walter Hessler über die kommenden Massnahmen bezüglich der Gottesdienste. Bis einschließlich 6. Dezember 2020 werden keine Präsenz-Gottesdienste in der Neupostolischen Kirche stattfinden. Stattdessen werden Gottesdienste per IPTV bzw. Telefonübertragung angeboten. Die Zugangsdaten bleiben unverändert und können auf der Homepage der NAK jederzeit abgerufen werden.

Zugangsdaten: 

Website: <http://skipa.tv/channels/at/>

Benutzername: daswort 

Passwort: dreieineinz

Für Glaubensgeschwister, die am Sonntag keine Gelegenheit hatten, den Sonntagsgottesdienst zu erleben, ist dieser in der Regel ab dem darauffolgendem Montag für eine Woche auf dem separaten Video-Kanal «Vimeo» verfügbar. Die Zugangsdaten können bei den Bezirksvorstehern angefragt werden.

Telefonübertragungen

Glaubensgeschwister in Österreich, die über keinen Internetzugang verfügen, können die Gottesdienste per Telefon mithören unter der Einwahlnummer:

01 342 322 222

Th. Zadrzil

